

Vokietija, VFR-Kölln-Reisiek: Architektūros, statybų, inžinerijos ir inspektavimo paslaugos
OJ S 8/2021 13/01/2021
Skelbimas apie pirkimą
Paslaugos

Teisinis pagrindas:
Direktyva 2014/24/ES

I dalis: Perkančioji organizacija

I.1. Pavadinimas ir adresai

Oficialus pavadinimas: Gemeinde Kölln-Reisiek

Adresas: Sandfohrt 1

Miestas: Kölln-Reisiek

NUTS kodas: DEF09 Pinneberg

Pašto kodas: 25337

Šalis: Vokietija

Asmuo ryšiams: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GM.SH) AöR

El. paštas: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telefonas: +49 431-599-2300

Interneto adresas (-ai):

Pagrindinis adresas: www.gmsh.de

Pirkėjo profilio adresas: <https://www.e-vergabe-sh.de>

I.3. Komunikavimas

Neribota, visapusiška tiesioginė ir nemokama prieiga prie pirkimo dokumentų suteikiama:

<http://e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/>

Daugiau informacijos galima gauti pirmiau nurodytu adresu

Pasiūlymai arba prašymai dalyvauti turi būti siunčiami elektroniniu būdu per: <http://e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/>

I.4. Perkančiosios organizacijos tipas

Regiono ar vietos valdžios institucija

I.5. Pagrindinė veikla

Bendros viešosios paslaugos

II dalis: Objektas

II.1. Pirkimo apimtis

II.1.1. Pavadinimas

Neubau Kindergarten in Kölln-Reisiek

II.1.2. Pagrindinis BVPŽ kodas

71000000 Architektūros, statybų, inžinerijos ir inspektavimo paslaugos

II.1.3. Sutarties tipas

Paslaugos

II.1.4. Trumpas aprašymas

Planungsleistungen der Objektplanung gem. HOAI Teil 3, Abschnitt 1, § 34 Gebäude und Innenräume, LPH 1-9.

II.1.5. Numatoma bendra vertė

Vertė be PVM: 144 157,09 EUR

II.1.6. Informacija apie pirkimo dalis

Ši sutartis suskaidyta į pirkimo dalis: ne

II.2. Aprašymas

II.2.3. Įgyvendinimo vieta

NUTS kodas: DEF09 Pinneberg

Pagrindinė įgyvendinimo vieta: Kölln-Reisiek

II.2.4. Pirkimo aprašymas

Die Gemeinde Kölln-Reisiek plant den Neubau einer Kindertagesstätte für 3 Krippengruppen und zwei Elementargruppen auf einem noch unbebauten Grundstück. Bei der Baumaßnahme sind besonders die Aspekte der Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und des Klimaschutzes zu beachten. Die Baumaßnahme muss aufgrund der Förderrichtlinien bis zum 30.6.2022 abgerechnet sein. Zu diesem Zweck werden Planungsbüros zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert, die das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. HOAI abdecken und in der Vergangenheit ähnliche Maßnahmen verwirklicht haben. Es sollen die Leistungsphasen 1-9 bearbeitet werden. Die Beauftragung wird stufenweise erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, aus den vorgenannten Leistungsbildern nur einen Teil der Grundleistungen zu vergeben.

Folgendes Verfahren wird durchgeführt:

In Phase 1 werden potentielle Bewerber zur Teilnahme aufgefordert und reichen den Teilnahmeantrag mit den geforderten Nachweisen ein.

In Phase 2 werden die eingegangenen Teilnahmeanträge geprüft und die Anzahl der zugelassenen Bewerber wird beschränkt.

Die Bewerber der Phase 2 werden gesondert zu einem Verhandlungsverfahren aufgefordert.

Die Vergabe der Planungsleistungen gem. HOAI erfolgt stufenweise.

Die Gesamtbaukosten der KG 200 bis 700 werden mit ca. 3,19 Mio. EUR brutto (einschl. 19 % MwSt.) veranschlagt.

Verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabeplattform zum Verfahren unter <http://www.e-vergabe-sh.de/vergabepattform/bekanntmachungen/> eingestellt.

II.2.5. Sutarties skyrimo kriterijai

Kaina nėra vienintelis sutarties sudarymo kriterijus, visi kriterijai nurodyti tik pirkimo dokumentuose

II.2.6. Numatoma vertė

II.2.7. Sutarties, preliminariosios sutarties ar dinaminės pirkimo sistemos taikymo trukmė

Pradžia: 01/03/2021 Pabaiga: 31/12/2022

Ši sutartis gali būti pratęsta: ne

II.2.9. Informacija apie kviečiamų kandidatų skaičiaus apribojimus

Numatomas mažiausias skaičius: 3Didžiausias skaičius: 5Objektyvūs riboto kandidatų skaičiaus pasirinkimo kriterijai:

Nach dem Grad der Eignung entsprechend den vorgelegten Nachweisen – vgl. III.1.1) bis III.1.3) gem. „Arbeitshilfe Teilnahmewettbewerb Auswahlmatrix“

II.2.10. Informacija apie alternatyvius pasiūlymus

Leidžiama pateikti alternatyvius pasiūlymus: ne

II.2.11. Informacija apie pasirinkimo galimybes

Pasirinkimo galimybės: taip

Pasirinkimo galimybių aprašymas:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Informacija apie Europos Sąjungos fondus

Pirkimas yra susijęs su projektu ir (arba) programa, finansuojama Europos Sąjungos lėšomis: ne

II.2.14. Papildoma informacija

III dalis: Teisinė, ekonominė, finansinė ir techninė informacija

III.1. Dalyvavimo sąlygos

III.1.1. Tinkamumas vykdyti profesinę veiklą, įskaitant reikalavimus, susijusius su įtraukimu į profesinius ar prekybos registrus

Sąlygų sąrašas ir trumpas aprašymas:

Vorbemerkungen für die Abschnitte III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) für
Bewerbergemeinschaften, beabsichtigte Eignungsleihe und Unterauftragsvergabe:

— Den Einzelbewerbern sind Bewerbergemeinschaften gleichgestellt. Bei
Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von jedem Mitglied der
Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen und als Anlage gemeinsam mit dem
Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einzureichen.
Dabei muss jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsanteil nachweisen, den es
übernehmen soll,

— Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer
Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), sind für jedes dieser anderen
Unternehmen das Formblatt Teilnahmeantrag II-1 und die dort genannten Angaben,
Erklärungen, Nachweise oder sonstigen Unterlagen – sofern diese in der
Auftragsbekanntmachung für den Bewerber selbst auch gefordert sind – gemeinsam mit dem
Teilnahmeantrag des Bewerbers einzureichen,

— Beabsichtigt der Bewerber Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der
Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine
Eignungsleihe), ist eine Vorlage des Formblatts Teilnahmeantrag II-1 und der dort genannten
Angaben, Erklärungen, Nachweise oder sonstige Unterlagen für die Unterauftragnehmer
grundsätzlich nicht erforderlich. Geprüft wird im Rahmen der Eignung nur die Eignung des
Bewerbers,

— Die allgemeinen Verfahrenshinweise in Abschnitt VI.3) (Zusätzliche Angaben) sind zu
beachten.

Vorzulegen sind:

1) Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung aller
Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall
erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags
bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist sowie erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter
die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder

als Gesamtschuldner haften (Formblatt Erklärung der Bewerbergemeinschaft II-2). Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern handschriftlich unterzeichnete Erklärung abzugeben.

2) Eigenerklärung darüber, dass die in § 123 Abs. 1-4 und § 124 Abs. 1 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bewerber nicht zutreffen (gem. Formblatt Teilnahmeantrag II-1).

III.1.2. Ekonominė ir finansinė padėtis

Atrankos kriterijų sąrašas ir trumpas aprašymas:

Vorzulegen sind:

1) Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mindestens in Höhe von mind. 2 000 000 EUR für Personen sowie 1 000 000 EUR für Sachschäden oder eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass die bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderte Mindestdeckungssumme erhöht wird. In diesem Fall ist die Bescheinigung des Haftpflichtversicherers vor Erteilung des Auftrags nachzureichen.

2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) und Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (jahresweise) für Leistungen, die dem hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand entsprechen, soweit dieser vom Gesamtumsatz abweicht (gem. Formblatt Teilnahmeantrag II-1).

III.1.3. Techniniai ir profesiniai pajėgumai

Atrankos kriterijų sąrašas ir trumpas aprašymas:

Vorzulegen sind:

1) Geeignete Referenzen (mindestens 3) über früher ausgeführte Dienstleistungen in Form einer Liste der in den letzten 8 Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Auftragswerts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer (jeweils Formblatt Referenzen II-1-1).

Die Referenzen müssen mit der zu vergebenden Leistung bezüglich der Planungsanforderungen und der Nutzungsart vergleichbar sein. Für den Fall, dass der Bewerber mehr als 3 Referenzen einreicht, hat er anzugeben, welche der Referenzen der Auftraggeber bei der Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten 3 Referenzen in der Reihenfolge der Anlagennummern seiner Auswahl zugrunde legen.

2) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Bewerber angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind

3) Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Bewerbers

4) Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers und die Zahl seiner Führungskräfte der letzten 3 Jahre (gemäß Formblatt Teilnahmeantrag II-1)

5) Eigenerklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber unter Umständen an andere Unternehmen zu vergeben beabsichtigt. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

Beabsichtigt der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen im Hinblick auf die erforderliche technische und berufliche oder aber die in Abschnitt III.1.2) aufgeführte wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so muss der Bewerber unabhängig von der Rechtsnatur der Verbindungen mit seinem Teilnahmeantrag die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen sowie die vorgesehenen anderen Unternehmen benennen (Formblatt Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen II-3). Auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. mit dem Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen II-4), vorzulegen. Für den Fall, dass der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Erklärung vorzulegen, wonach der Bewerber gemeinsam mit anderen Unternehmen in dem Umfang haftet, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden.

Beabsichtigt der Bewerber, Unteraufträge zu vergeben, ohne zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (keine Eignungsleihe) hat der Bewerber als Anlage zum Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung abzugeben, welche Teile des Auftrags an andere Unternehmen vergeben werden sollen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die Namen der Unterauftragnehmer zu benennen und der Nachweis, dass die Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. mit dem Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen II-4), vorzulegen.

III.2. Su sutartimi susijusios sąlygos

III.2.1. Informacija apie tam tikrą profesiją

Paslaugą gali teikti tik tam tikros profesijos asmenys Nurodykite atitinkamą įstatymą ar kitą teisės aktą:

§ 75 VgV, § 57 LBO Schleswig-Holstein.

Zugelassen sind:

- Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als freischaffende Architekten bzw. Ingenieure tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung oder zum Tätigwerden in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach den entsprechenden EU-Richtlinien zu führen,
- Juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen gerichtet ist und einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne (vgl. 1. Spiegelstrich) benennen.

III.2.2. Sutarties vykdymo sąlygos

1. Eigenerklärung über die Bereitschaft zur Verpflichtung, gemäß Verpflichtungsgesetz vom 2.3.1974, geändert durch § 1 Nr. 4 G v.15.8.1974 (gem. Formblatt Teilnahmeantrag II-1),
2. Eigenerklärung über die Bereitschaft, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtung zur Zahlung des Vergabemindestlohns gem. § 4 Abs. 1 Satz 1 VGSH für den Bewerber sowie für etwaige Unterauftragnehmer vorzulegen, sofern der Bieter oder Unterauftragnehmer nicht im EU-Ausland tätig ist und die Leistung ausschließlich dort erbringt (Formblatt Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohns).

IV dalis: Procedūra

IV.1. Aprašymas

IV.1.1. Procedūros tipas

Konkurso procedūra su derybomis

IV.1.3. Informacija apie preliminarią sutartį arba dinaminę pirkimo sistemą

IV.1.5. Informacija apie derybas

Perkančioji organizacija turi teisę paskirti sutartį remdamasi pirminiais pasiūlymais ir nevedama derybų

IV.1.8. Informacija apie Sutartį dėl viešųjų pirkimų (SVP)

Ar pirkimui taikoma Sutartis dėl viešųjų pirkimų?: taip

IV.2. Administracinė informacija

IV.2.2. Pasiūlymų ar prašymų dalyvauti priėmimo terminas

Data: 08/02/2021 Vietos laikas: 10:00

IV.2.3. Kvietimų pateikti pasiūlymus ar dalyvauti pirkimo procedūroje išsiuntimo atrinktiems kandidatams numatyta data

IV.2.4. Kalbos, kuriomis gali būti teikiami pasiūlymai ar prašymai dalyvauti

Vokiečių kalba

IV.2.6. Minimalus laikotarpis, per kurį dalyvis privalo užtikrinti pasiūlymo galiojimą

Trukmė mėnesiais: 3 (nuo nustatytos dienos, kurią priimami pasiūlymai)

VI dalis: Papildoma informacija

VI.1. Informacija apie periodiškumą

Tai pasikartojantis pirkimas: ne

VI.2. Informacija apie elektroninius darbo srautus

Bus priimamos elektroninės sąskaitos faktūros

VI.3. Papildoma informacija

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabeplattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de zu stellen. Fragen werden bis zum 1.2.2021 angenommen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <http://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter der jeweiligen Vergabe veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein,
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden,
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen,

— Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen,

— Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagenummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden,

— Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Peržiūros procedūros

VI.4.1. Peržiūros institucija

Oficialus pavadinimas: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holsteins

Adresas: Düsternbrooker Weg 94

Miestas: Kiel

Pašto kodas: 24105

Šalis: Vokietija

Telefonas: +49 431-988-4640

Faksas: +49 431-988-4702

Interneto adresas: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.3. Peržiūros procedūra

Tiksli informacija apie peržiūros procedūrų terminą (-us):

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Tarnyba, kuri gali suteikti informacijos apie peržiūros procedūrą

Oficialus pavadinimas: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Adresas: Gartenstraße 6

Miestas: Kiel

Pašto kodas: 24103

Šalis: Vokietija

El. paštas: E-vergabe-Fbd1@gmsh.de

Telefonas: +49 431-599-2300

Faksas: +49 431-599-1510

Interneto adresas: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Šio skelbimo išsiuntimo data

08/01/2021